

Kategorie	Gottesdienst Mitmach-Gottesdienst Kleinkindergottesdienst Minigottesdienst
Stichwort	Propheten AT-Geschichten Elia Tiere in der Bibel
Titel	Das Abenteuer der Raben – ein Mitmach-Gottesdienst, der zeigt: Gott ist immer für uns da
Verfasser / email	Dr. Eva Bendl für den ökumenischen Mitmach-Gottesdienst der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Paul und der Kath. Stadtpfarrei Herz Jesu in Augsburg https://www.sanktpaul.de/gottesdienste/mitmach-gottesdienst pfarramt.stpaul.a@elkb.de

Ein interaktiver Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern mit Bastelaktion, ganzjährig einsetzbar

Kalendarische Anknüpfung: Gedenktag Elia (katholisch, evangelisch): 20. Juli

Das Abenteuer der Raben – ein Mitmach-Gottesdienst, der zeigt: Gott ist immer für uns da

Bibelbezug: Elia und die Raben: 1. Könige 17

Mitzubringen, vorzubereiten:

Handpuppe Rabe (in Internet erhältlich oder auch selbst gebastelt)

Bastelmaterialien z. B. Vogelfutterringe: kompostierbare Schnüre (Jute, Kokos o. Ä.), ringförmige Cornflakes (Fruit Loops, Honey Loops o. Ä.)

Vorbereitung vor Ort: Kerze bereitstellen

Begrüßung und Votum

Ich begrüße euch und Sie herzlich zu unserem Mitmach-Gottesdienst.

Die Osterkerze und die Kerzen am Altar brennen bereits als Zeichen, dass Gott in unserer Mitte ist.

Nur unsere Mitmach-Gottesdienst-Kerze leuchtet noch nicht.

Wer von euch möchte unsere Mitmach-Gottesdienst-Kerze an der Osterkerze anzünden?

Anfangsritual: *Ein Kind darf mit einem Elternteil die Mitmach-Gottesdienst-Kerze entzünden.*

Und so beginnen wir unseren Gottesdienst
im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Anfangslied: z. B. Die Großen und die Kleinen von Detlev Jöcker

Eingangsgebet: z. B.

Guter Gott, du freust dich, dass wir hier zusammen sitzen, du freust dich, dass wir singen, beten, und die Ohren spitzen. Drum wollen wir nicht länger warten Und diesen Gottesdienst nun starten!	(auf alle Anwesenden zeigen) (die Hände falten) (eine Hand hinter ein Ohr halten) (mit einem Finger „nein“ deuten) (eine Hand wie eine Startpistole nach oben strecken)
Amen	

Hinführung:

Wer von euch hat denn ein Haustier? Was für ein Haustier hast du?

Kinder dürfen sich äußern.

In der Bibel, dem Buch, das uns von Gott und Jesus erzählt, gibt es viele Geschichte, in denen Tiere vorkommen. Heute haben wir eine Geschichte ausgesucht, in der ein kleines Tier eine große Rolle spielt: ein Rabe. Aber ich glaube, diese Geschichte möchte er euch lieber selbst erzählen.

Verkündigung: Das Abenteuer der Raben

*Handpuppe Rabe Krax erzählt die Geschichte
Erzähler, evtl. weitere Sprecher für Gott und Elia*

Hallo Kinder,

ich bin der Rabe Krax.
Und ich muss euch unbedingt etwas erzählen.
Mir ist nämlich etwas ganz Unglaubliches passiert!
Das war vor langer Zeit als König Ahab über das Land Israel herrschte.
Zu dieser Zeit gab es Propheten, die den Menschen von Gott erzählten.

Es geschah an einem heißen Sommertag.
Kein Wölkchen war am Himmel zu sehen.
Ich saß nichts ahnend auf einem Baum und ruhte mich ein wenig im Schatten aus.
Da hörte ich auf einmal eine Stimme:
„Rabe Krax“ rief die Stimme.
Ich hab mich umgeschaut, aber ich konnte nirgendwo jemanden entdecken.
Da hörte ich wieder die Stimme: „Rabe Krax!“
„Wer ist da?“ fragte ich.
„Rabe Krax“ rief die Stimme zum dritten Mal.
„Ich bin es, der gute Gott. Und ich habe einen sehr wichtigen Auftrag für dich!“
Ich war ganz erstaunt. Ein wichtiger Auftrag Gottes für einen kleinen Raben?
„Ich will es dir erklären.“, sagte die Stimme.
„König Ahab ist kein guter Mann.
Er hat sich von mir, seinem Gott, abgewandt und die Menschen folgten ihm.
Anstatt Gutes zu tun, tun sie nur noch, worauf sie gerade Lust haben.
Sie wollen keine Propheten mehr in ihrem Land haben.
Nur noch der Prophet Elia ist hier.
Er versteckt sich am Bach Krit.

Zu trinken hat er am Bach genug, aber er leidet großen Hunger.
Wenn ihm niemand hilft, wird er verhungern.
Bitte lieber Rabe Krax, hole deine Freunde herbei.
Versorgt Elia mit Essen.
Er muss stark sein für die Aufgaben, die auf ihn warten.“
Da wurde es wieder still.
Ich bin natürlich sofort zu meinen Rabenfreunden geflogen.
Und wir haben einen Rabenrat abgehalten.
Wo sollten wir nur das Essen für Elia herbekommen?
Wir konnten ihm wohl kaum Regenwürmer und Mistkäfer bringen.

Hat jemand von euch Kindern vielleicht eine Idee? *Kinder dürfen sich äußern*

Schließlich fiel mir etwas ein:
„Die Menschen im Dorf haben nur wenig zu essen.
Aber im Palast von König Ahab, da gibt es mehr als genug.“
Also heckten wir einen Plan aus und flogen gemeinsam zum Palast.
Das war eine ganz schön gefährliche Mission!
Die Palastküche fanden wir schnell.
Denn es roch schon von Weitem nach saftigem Braten und frischgebackenem Brot.
Da lief mir gleich das Wasser im Schabel zusammen.
Ich lenkte die Köche des Königs ab.
Ich flog rauf und runter und noch ein Looping. Schaut her! (*Er zeigt seine Flugkünste*)
Und die anderen Raben stibitzten, was sie kriegen konnten.

Dann flogen wir so schnell es nur ging zum Bach Krit.

Stell dir mal vor du wärst auch einer von uns Raben.
Kommt wir fliegen jetzt zusammen zum Propheten Elia.

Steh mal auf und flatter mit den Flügeln. Und jetzt fliegen wir zusammen los.
→ *Rabenrennen (am Platz oder im Raum umher) (Flattern, Segeln, Kurven fliegen, ducken, springen, eng zusammenfliegen wegen Raubvogel etc. wird spontan formuliert)*
Und endlich sind wir beim Propheten Elia angekommen und du kannst dich wieder hinsetzen.

Der Prophet Elia saß unter einem Baum und konnte gar nicht glauben, was er da sah:
Ein ganzer Schwarm Raben und alle hatten etwas zu essen im Schnabel!
„Gelobt sei Gott!“ rief Elia voller Freude.
„Gott hat mich nicht vergessen! Und er sorgt für mich.
Gott ist immer für mich da.
Danke liebe Raben, dass ihr Gott geholfen habt!“
„Wir kommen wieder!“ krächzte ich.
Stolz flogen wir davon.
Und heute steht unsere Geschichte sogar in der Bibel!
Kinder merkt euch:
Jeder – und ist er auch noch so klein – kann Gottes Helfer sein.

Lied: z. B. Gib uns helfende Hände von Reinhard Horn

Kurze Vertiefung/Auslegung:

Gott hat Elia nicht im Stich gelassen und für ihn gesorgt. Die Raben haben ihm dabei geholfen.
Auch für dich ist Gott immer da und lässt dich nie im Stich. Und er freut sich, wenn wir für andere da sind und helfen, wo Hilfe benötigt wird.

Evtl. Gespräch mit den Kindern: Wo kannst du anderen helfen (in der Familie, im Kindergarten)?

Aktion: Die Raben haben für Elia gesorgt, als er nichts zu essen hatte.
Im Winter finden nun die Vögel weniger zu fressen. Darum wollen wir jetzt für die Vögel sorgen und etwas Futter für sie basteln, das ihr später in einen Baum hängen könnt.

*Kompostierbare Schnüre (Jute, Kokos o. Ä.)
Ringförmige Cornflakes (Fruit Loops, Honey Loops o. Ä.)*

Die Cornflakes werden auf die Schnüre aufgefädelt. Dann bindet man die Enden der Schnüre zusammen und hängt sie an einen Baum, damit sich die Vögel das Futter holen können.

Alternativ, falls der Gottesdienst nicht im Winter stattfindet:

- *Rabenform (frontal sitzend) aus Tonpapier ausschneiden, zwei Löcher schneiden, durch die Daumen und Zeigefinger gesteckt werden, die dann den Schnabel bilden,*
- *Plakat mit Rabenstempeln oder Rabenaufklebern gestalten*

Lied: z. B. Wie groß ist Gottes Liebe von Detlev Jöcker

Ggf. Fürbittengebet z. B.

Guter Gott,
wir danken dir, dass du für uns sorgst.
Wir bitten dich: schenke uns offene Augen und offene Ohren, damit wir erkennen, wo unsere helfenden Hände gebraucht werden.
Amen

Wir freuen uns, dass Gott immer für uns da ist.
Darum wollen wir nun gemeinsam das Vater Unser beten.

Vater Unser

Segenslied: z. B. Segenslied von Mike Müllerbauer

Segensgebet: z. B.

Gottes Segen soll dich begleiten,
an diesem Tag und zu allen Zeiten.

In Gottes Liebe bist du geborgen
im Gestern, im Heute und im Morgen.
Amen

Währenddessen dürfen sich Kinder und Eltern gegenseitig mit dem Daumen ein kleines Kreuzzeichen auf die Stirn zeichnen.